

# Der Klang der Farben



Hommage für Maria Hafner  
in Wort, Musik und Tanz

**Sonntag, 12. Juni 2016 um 17.00 Uhr**

**Lassalle-Haus, Edlibach/Zug**

**Eintritt Fr. 35.- Anmeldung erwünscht:**

**info@lassalle-haus.org / Tel. 041 757 14 14**

**Wort**

Christian Rutishauser, Matthias Michel, Sibylle Omlin

**Musik**

Matthias Mueller, Komposition; Martina Kunz, Tanz; Noëmi Schindler, Violine; Andi Plattner, Cello; Isabell Weymann, Flöte; Karl Fässler, Horn; Jacqueline Ott, Percussion; Yulia Miloslavskaya, Klavier



## Programm

### Wort

Christian Rutishauser    Mit einem Mystiker die Evolution betrachten  
Sibylle Omlin            Das Werk von Maria Hafner  
   aus kunsthistorischer Sicht  
Matthias Michel        Bemerkung eines Bewunderers

### Musik

Matthias Mueller        aus «Le Cœur de la Matière»  
Olivier Messiaën        aus «Quatuor pour la Fin du Temps»

### Tanz

Martina Kunz            zu «Le Cœur de la Matière»

### Ausstellung

Maria Hafner  
«Nichts als das Ganze»  
Bildreihe zu «Herz der Materie»  
nach Pierre Teilhard de Chardin  
Alle Bücher von Maria Hafner

## Hommage für Maria Hafner

Maria Hafner geht in ihrem unermüdlichen Schaffen konsequent ihren Weg. Aus ihrer Verwurzelung in der christlichen Tradition ist sie in eine tiefe Spiritualität hineingewachsen. Ihre Sprache sind die Farben und die Formen. Immer wieder geht sie über Malerei hinaus. Sie erzählt Geschichten in Bilderzyklen, veröffentlicht in zahlreichen Büchern. Einen besonderen Bezug hat Maria Hafner zur Musik. Sie lässt sich durch Musik inspirieren und sie inspirierte Komponisten, Musik zu schaffen.

Im Klang der Farben soll das Schaffen von Maria Hafner in ihrer Breite und Weite zur Geltung kommen. Zur Bilderausstellung werden drei Persönlichkeiten ihr Schaffen würdigen, eingerahmt von Musik, begleitet von Tanz.

### Wort

Christian Rutishauser, Provinzial der Schweizer Jesuiten, spricht über spirituelle Aspekte in Bildern und Texten von Maria Hafner. Sibylle Omlin, Dozentin, Kuratorin und Publizistin, wird den kunsthistorischen Kontext ausleuchten. Matthias Michel, Regierungsrat des Kantons Zug, reflektiert Maria Hafners Bilder aus Sicht des Betrachters.

### Musik

Olivier Messiaën hat Maria Hafner immer wieder inspiriert und Matthias Mueller liess sich durch Maria Hafner zur Komposition «Le cœur de la Matière» anregen. Eng mit Maria Hafner hat auch die Tänzerin Martina Kunz gearbeitet. Sie wird zwei Sätze des Zyklus erstmals tanzen.